

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spurlagerbelastung 1400 t. Die fünf Turbinen wurden von der M.I.L., fünf weitere von der Dominion Engineering Works hergestellt. Beim Versuchsbetrieb erreichte die Neyrpic-Turbine eine Spitzenleistung von 520 MW. Die Inbetriebsetzung verlief störungsfrei und bemerkenswert rasch: Nachdem am 3. Dezember die Abschaltversuche bei Überdrehzahl durchgeführt werden konnten, erreichte die Gruppe schon am 9. Dezember bei Netzbetrieb ihre volle Leistung. Die Turbinen von Churchill Falls sind mit denen von Krasnoïarsk in Sibirien (508 MW bei 95 m Fallhöhe) gegenwärtig die grössten der Welt. DK 621.224

**Britische Seilprüfmaschine.** Im National Engineering Laboratory, East Kilbrido, Glasgow, Schottland, kam neu eine Seilprüfmaschine in Betrieb, mit welcher Kunstfaserseile bis zu 36 mm Durchmesser und Drahtseile bis zu 19 mm Durchmesser geprüft werden können. Die zu prüfenden Seile werden in einen Schlitten eingespannt, nachdem sie während längerer Zeit bestimmten klimatischen Bedingungen ausgesetzt worden sind. Dem rund 800 kg schweren Schlitten wird eine Geschwindigkeit von bis 18 m/s erteilt, was einer höchsten kinetischen Energie von 135 kJ entspricht; diese muss vom Seil aufgenommen und in Deformationsarbeit umgewandelt werden. DK 62-427:620.1

**Persönliches.** Der Bundesrat ernannte *Martin Rotach*, Professor für Verkehrsingenieurwesen an der ETHZ, zum Delegierten für Raumplanung. Dessen Nachfolge als Direktor des ORL-Institutes der ETHZ hat *Theophil Weidmann*, Professor für Kulturtechnik an der ETHZ, übernommen. — Nachdem Ing. *H. Châtelain* schon 1966 in den Ruhestand getreten und Ing. *U. Schellenberg* Ende März 1972 ihm nachgefolgt ist, hat *U. Schellenberg*, dipl. Ing., SIA, GEP, das Ingenieurbüro Schellenberg & Châtelain in Zürich übernommen. Er führt es weiter unter der Firma Ulrich Schellenberg, dipl. Ing. ETH, SIA, Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau. DK 92

## Wettbewerbe

**Alpine Aussenstation für Entomologie, Botanik und Forstwissenschaft der ETHZ in Zuoz.** Für einen Neubau anstelle des bestehenden Provisoriums erteilte die Eidg. Bauinspektion V, Zürich, an fünf Architekten Projektaufträge. Die Expertenkommission hat einstimmig den Entwurf von *Gaudenz Risch*, Zürich und Chur, Mitarbeiter *P. Risch*, *K. Fischli*, *J. Schaufelberger*, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

**Primarschulhaus mit Turnhalle und Schwimmhalle Eschenbach SG.** Eine Expertenkommission hat sechs Projekte beurteilt und Zusatzpreise erteilt. *Ergebnis:*

3000 Fr. und Antrag zur Weiterbearbeitung

Herbert Oberholzer, Rapperswil

1500 Fr. Felix Schmid AG, Rapperswil

1500 Fr. Rolf Gregor Zurflüh mit Team 68, Rapperswil

**Primarschulhaus in Bremgarten bei Bern.** In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat sich ergeben:

1. Preis (5500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)

Bruno Berz, Bremgarten, Mitarbeiter Robert Droux

2. Preis (4500 Fr.) Jürgen Hamacher, Bremgarten

3. Preis (3000 Fr.) Ulrich Daxelhofer, Bremgarten, Mitarbeiter Marcel Ott, Bern

Im 4. bis 6. Rang stehen die Entwürfe der Architekten: Kurt Ihly, Bremgarten, Mitarbeiter Urs Gerber, Bern; Hans Richard, Bremgarten; Max R. Müller, Bremgarten, Mitarbeiter Walter Kipfer.

Die feste Entschädigung betrug 2000 Fr. *Fachpreisrichter* waren R. Lienhard, Aarau, F. Andry, Biel, G. H. Schierbaum, Rombach. Ersatzfachpreisrichter war A. Keckeis, Burgdorf. *Projektausstellung* bis 16. Mai im Reformierten Kirchgemeindehaus in Bremgarten, werktags (ausser Montag) 16 bis 21.30 h, sonntags 11 bis 18 h.

## Mitteilungen aus der UIA

### Section suisse de l'UIA

Nous attirons l'attention des architectes suisses sur le *11<sup>e</sup> congrès mondial* de l'Union Internationale des Architectes, UIA, qui se tiendra à *Varna* (Bulgarie) en *septembre 1972*. Thème du congrès: «L'architecture et les loisirs».

#### Lundi 25 septembre, première journée

9.00 h Ouverture du congrès, Salutations, Rapport principal sur le thème «L'architecture et les loisirs», par *Nicola Nicolov*, architecte, Bulgarie.

14.30 h Séance plénière: a) Rapports sur le thème «Les loisirs quotidiens», par *Frode Rinnan*, Norvège, et *Masachika Murata*, Japon; b) Rapports sur le thème «Les loisirs hebdomadaires», par *Gérald Perrin*, Grande-Bretagne, et *William Corlett*, USA.

#### Mardi 26 septembre, deuxième journée

9.00 h Séance plénière: a) Rapports sur le thème «Les loisirs annuels», par *Anatolii Poljanskii*, URSS, et *Jean Dubuisson*, France; b) Rapports sur les loisirs dans les différentes régions géographiques des sections nationales de Turquie (*Attila Yücel*), Maroc (*Claude Verdugo*), Pérou (*Ernesto Gastelumendi*).

14.30 h Séance plénière: Exposés d'éminents spécialistes du domaine des loisirs. Communications des représentants des groupes de travail de l'UIA.

#### Mercredi 27 septembre, troisième journée

9.00 h Discussions des rapports en salles différentes suivant les thèmes: «Loisirs quotidiens», «Loisirs hebdomadaires», «Loisirs annuels».

14.30 h Suite des discussions.

20.30 h Programme folklorique dans la salle du congrès.

#### Jeudi 28 septembre, quatrième journée

9.00 h Séance plénière de discussions des rapports dans la salle du congrès.

14.30 h Séance du comité des résolutions au bureau du président du congrès. Rencontre non officielle des membres présents des groupes de travail et commissions de l'UIA.

17.30 h Rencontre des femmes architectes; Rencontre des étudiants en architecture.

#### Vendredi 29 septembre, cinquième journée

9.00 h Séance plénière, information sur l'activité de l'UIA.

14.00 h Visite des ensembles de villégiature «Albénia» et «Roussalka».

#### Samedi 30 septembre, sixième journée

9.00 h Séance plénière de clôture: a) Adoption des résolutions; b) Distribution des prix: Auguste Perret, Jean Tschumi et Patrick Abercrombie; c) Remise des prix aux participants:

– au IV<sup>e</sup> festival du film d'architecture

– à la confrontation entre étudiants en architecture

– au concours des revues d'architecture.

20.30 h Réception en l'honneur des délégués dans la salle du congrès.

#### Dimanche 1<sup>er</sup> octobre au mardi 3 octobre

Excursions à travers la Bulgarie suivant des itinéraires de «Balkantouriste».